



13.-15. MAI 2011

jazzwerkstatt PEITZ

ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH & MANFRED SCHOOF
GÜNTER HAMPEL QUARTET, GUMPERT & SOMMER
ERNST-LUDWIG PETROWSKY u.v.a.

www.jazzwerkstatt.eu



jazzwerkstatt meets jazzahead!

28. APRIL - 1. MAI 2011, BREMEN

jazzwerkstatt + klassik SHOP

NEU

Walter-Benjamin-Platz 2
D-10629 Berlin
fon. +49 (0)30/886 75 944
shop@jazzwerkstatt.eu

www.records-cd.com

Improvisation als kreative Lebenskunst

Revidierte Erfahrung, kalkuliertes Risiko oder Optimierung des Unbekannten? Improvisation ist keine Kategorie der Musik. Sie ist eine Qualität des Lebens. Sicher lässt sich darüber streiten, ob Improvisation ein Ausdruck höherer oder niedriger Bewusstheit ist. Denn genau genommen ist sie nichts anderes als ein Synonym für den unablässigen Fluss von Entscheidungen.


Entscheidungen fallen niemals ohne Notwendigkeit. Wir treffen sie, weil wir auf unsere Umgebung reagieren. Doch nicht nur wir, sondern jeder Frosch, jede Nacktschnecke, jeder Baum, jeder Grashalm und jede Mikrobe muss unablässig äußere Gegebenheiten mit inneren Bedürfnissen koordinieren. Das macht jene Kreaturen freilich noch nicht zu Jazzmusikern, denn ansonsten wäre die Welt ein großes Jazzkonzert.

Wir Menschen unterscheiden uns von allen anderen Lebewesen nicht zuletzt durch ein Paar entgegengesetzter Entscheidungstypen. Wir sind stolz darauf, aus Erfahrungen zu lernen. Aktuelle Entscheidungen sind daher oft nichts anderes als Korrekturen früherer Entscheidungen. Wir orientieren uns retrospektiv und gehen auf Nummer sicher statt auf Risiko. Aus der Erinnerung an die vermeintlich falsche Wahl tendieren wir dazu, auf neue Herausforderungen mit der Revision alter Sichtweisen zu reagieren. Diesen Kanon verwechselt der Mainstream mit Kultur. Er setzt auf den geschulten Verstand, blendet den Instinkt aus und endet in den allermeisten Fällen im Kompromiss. Das Neue im Sinne echter Avantgarde wird aus dieser Perspektive für den Augenblick seiner Entstehung zumeist akulturell wahrgenommen.

Jazzmusiker bekennen sich nur allzu gern zur Intuition. Die spontane Wahl einer Richtung, eines Mittels oder Ausdrucks genießt in der improvisierten Musik höchste Wertschätzung. Auch im Alltag stehen wir nicht selten vor jähem Entscheidungen, ohne das Für und Wider abwägen zu können. Anarchie und Orientierungslosigkeit lauern hinter jedem vermeintlichen Fehlgriff. Aber wer will schon über Richtig oder Falsch richten? Im Gegensatz zur Wirklichkeit kennt die Fiktion keine Kausalität. Hier kommt das Risiko ins Spiel. Was den einen überfordern und zur Kapitulation zwingen mag, versetzt dem anderen den speziellen Kick. Das Leben selbst zeigt uns, dass wir uns in Extremsituationen nicht auf unsere Ratio verlassen können. Den Verstand ausschalten, dem Instinkt vertrauen, sich mit den Elementen gleichschalten und auf die bewusste Gefahr des Scheiterns auf ein neues Level begeben. Improvisation als kreative Lebenskunst.

Wolf Kampmann

jazzwerkstatt

		
TRIO DOLCE VITA AMARCORD JW 082	ADAM PIERONCZYK KOMEDA JW 104	JOACHIM KÜHN SOUNDTIME JW 094
		
TACUMA/KROPINSKI ZWEI JW 061	SOKO STEIDLE MAXIMALE LANGEWEILE JW 102	THE ULLMANN/SWELL 4 NEWS? NO NEWS! JW 068
		
TACUMA/KOFI/COLEMAN FOR THE LOVE OF ORNETTE JW 090	MAX ROACH LIVE IN BERLIN JW 069	SOMMER/SCHOOF/TROVESI/ PHILLIPS PEITZER GRAND MIT VIEREN JW 077
		
G9 GIPFEL BERLIN JW 080	POTSA LOTSA THE COMPLETE WORKS OF ERIC DOLPHY JW 086	WORLD SAXOPHONE QUARTET YES WE CAN JW 098
		
DAVID MURRAY LIVE AT THE LOWER MANHATTAN OCEAN CLUB JW 073	EKKEHARD WÖLK TRIO THE BERLIN ALBUM JW 109	THE DAVE LIEBMAN GROUP TURNAROUND JW 079

www.records-cd.com

jazzwerkstatt

JANUAR - APRIL 2011



www.jazzwerkstatt.eu

Liebe Freunde der jazzwerkstatt,



wir blicken auf ein spannendes Jahr unserer Arbeit zurück. Das Label jazzwerkstatt wurde zu einem internationalen Jazzlabel umorganisiert, für das wichtige Künstler gewonnen werden konnten, Jamaaladeen Tacuma und Ornette Coleman seien stellvertretend genannt. Mit der CD „Turnaround“ der Dave Liebmann Group konnten wir den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik erwerben.

Das Festival Berlin/New York im Irondale Culture Center in Brooklyn war sicher der Höhepunkt unserer Konzerttätigkeit 2010.

Erwähnung sollte aber auch unsere Konzertreihe mit Berliner Musikern in Rom und Palermo finden, die beim italienischen Publikum sehr interessiert aufgenommen worden ist. Unsere Pläne für 2011 liegen in der Kontinuität unserer Arbeit in Berlin, Italien, bei neuen Kooperationen mit griechischen und türkischen Musikern und in diesem Zusammenhang bei der Entwicklung des Sublabels morgenland der jazzwerkstatt, welches Klezmer und andere Musizierstile östlicher Kulturen in den Focus rückt.

Wir haben gerade unseren neuen Shop eröffnet, und das jazzwerkstatt Café wird es wieder ab dem 21.01.2011 mit einem Konzert mit Rolf Kühn & TRI-O am Walter-Benjamin-Platz geben.

Unsere Konzerte werden im Institut Francais am Kurfürstendamm und weiterhin im Nikolaisaal in Potsdam stattfinden. Über die Geschichte der jazzwerkstatt berichtet das Buch „Woodstock am Karpfenteich“, welches im Mai erscheint und mit einem Konzertwochenende in Peitz vom 13. bis 15.05.2011 gefeiert wird. Vor 40 Jahren, 1971, fand das erste Jazzkonzert mit dem Ernst-Ludwig-Petrowsky Quartett im Kino der Kleinstadt in der Niederlausitz statt.

Ulli Blobel

RELEASE-KONZERT

Mittwoch, 12. Januar
A-Trane,
Pestalozzistraße 105

Dienstag, 22. Februar
Goethe-Institut Palermo,
Italien

www.jazzwerkstatt.eu
www.records-cd.com

Samstag, 15. Januar 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
FOCUS NEW YORK

CHARLES GAYLE TRIO
CHARLES GAYLE *saxophone, piano*
LARRY ROLAND *bass* MICHAEL THOMPSON *drums*

Freitag, 21. Januar 20.00 Uhr
jazzwerkstatt CAFE, Walter-Benjamin-Platz 2
ROLF KÜHN & TRI-O
ROLF KÜHN *clarinet* RONNY GRAUPE *guitar*
JOHANNES FINK *bass* CHRISTIAN LILLINGER *drums*

Freitag, 28. Januar 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
BERLIN ALBUM RELEASE
EKKEHARD WÖLK TRIO
EKKEHARD WÖLK *piano* JOHANNES FINK *bass*
ANDREA MARCELLI *drums*

Mittwoch, 9. Februar 20.00 Uhr
jazzwerkstatt CAFE, Walter-Benjamin-Platz 2
FOCUS NEW YORK
ELLIOTT SHARP & SCOTT FIELDS *guitars*

Freitag, 11. Februar 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
ÖZAY & WOLFGANG KÖHLER
ÖZAY *vocal* WOLFGANG KÖHLER *piano*
PLUS
ROLF RÖMER *saxophone* LARS GÜHLCKE *bass*

Donnerstag, 17. Februar 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211

HEINRICH HEINE
„DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN“
THOMAS BRÜCKNER *Vorleser*
GÜNTER BABY SOMMER *drums*
UWE KROPINSKI *guitar*
KATHARINA HILPERT *flute*

Samstag, 19. Februar 20.00 Uhr
jazzwerkstatt CAFE, Walter-Benjamin-Platz 2
SILKE EBERHARD TRIO
SILKE EBERHARD *alto saxophone, clarinet*
JAN RÖDER *bass* KAY LÜBKE *drums*

Donnerstag, 24. Februar 20.30 Uhr
Nikolaisaal, Wilhelm-Staab-Str. 10-11,
Potsdam

WOLLNY - FINK - MERK
CHRISTIAN BRÜCKNER *liest* KLAUS MANN
MICHAEL WOLLNY *piano*
JOHANNES FINK *bass*
SEBASTIAN MERK *drums*

Mittwoch, 2. März 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
FOCUS NEW YORK
MAHANTHAPPA & IYER
RAW MATERIALS
RUDRESH MAHANTHAPPA *saxophone*
VIJAY IYER *piano*

Freitag, 11. März 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
FOCUS NEW YORK

DAVID FRIESEN TRIO
DAVID FRIESEN *hemage bass*
JOHN GROSS *saxophones*
GREG GOEBEL *piano*

Freitag, 18. März 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
JOACHIM KÜHN *piano*

Samstag, 19. März 20.00 Uhr
jazzwerkstatt CAFE, Walter-Benjamin-Platz 2
SOKO STEIDLE

OLIVER STEIDLE *drums*
JAN RÖDER *double bass*
HENRIK WALSDORFF *alto saxophone*
RUDI MAHALL *bass clarinet*

Mittwoch, 23. März 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
TOMLINSON/KELLER/WINCKEL
ALAN TOMLINSON *trombone*
CHRISTOPH WINCKEL *bass*
WILLI KELLERS *drums*
BOOM BOX
THOMAS BORGMANN *saxophones, harmonica*
AKIRA ANDO *bass*
WILLI KELLERS *drums, percussion*

Freitag, 1. April 20.00 Uhr
Institut Francais, Kurfürstendamm 211
EUROPEAN JAZZ ENSEMBLE
Europa-Konzert mit Musikern aus England, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und der tschechischen Republik
ALAN SKIDMORE, GERO DÜDEK, STAN SULZMANN
saxophones JIRI STIVIN *flute, clarinet*
MATTHIAS SCHRIEFL trumpet ROB VAN DEN BROECK *piano* ALI HAURAND *bass* DANIEL HUMAIR *drums* TONY LEVIN *drums*



Ticketvorverkauf:

KaDeWe, Tauentzienstr. 21, 10789 Berlin, T: 030/217 77 54
InterKlassik im Dussmann – das Kulturkaufhaus
Friedrichstr. 90, 10117 Berlin, T: 030/20166093
jazzwerkstatt + klassik SHOP
Walter-Benjamin-Platz 2, 10629 Berlin, T: 030/88675944
online unter: www.jazzwerkstatt.eu
Preise: 15,00 Euro erm. 12,00 Euro im Institut Francais
Preise: 10,00 Euro erm. 8,00 Euro im jazzwerkstatt Café

Veranstaltungsorte:

Institut Francais
Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin, T: 030/36753749
U-Bahnhof Kurfürstendamm/S-Bahnhof Savignyplatz
jazzwerkstatt Café
Walter-Benjamin-Platz 2, 10629 Berlin, T: 030/36753749
Bushaltestelle Olivaerplatz, S-Bahnhof Savignyplatz
Nikolaisaal Potsdam
Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam, T: 0331/2888828
ab Hauptbahnhof Potsdam Bus: 605, 606, 612, 631, 638/
Tram: 91, 92, 96 bis Haltestelle: Platz der Einheit/West

Künstlerisches Programm: Ulli Blobel
Mitarbeit Organisation: Marie Blobel
Titelgrafik: Jorgo Schäfer • Design: wppt:kommunikation



jazzwerkstatt
+ Klassik
Produktionsges. mbH

jazzwerkstatt

Förderverein jazzwerkstatt Berlin-Brandenburg e.V.
Walter-Benjamin-Platz 2 • D | 10629 Berlin
Tel. +49 (0)30/88675944 | Fax +49 (0)30/814592233
www.jazzwerkstatt.eu • info@jazzwerkstatt.eu